

**Zeitschrift:** Heimatschutz = Patrimoine  
**Herausgeber:** Schweizer Heimatschutz  
**Band:** 8 (1913)  
**Heft:** 1: Die Rhätische Bahn

**Rubrik:** Zeitschriftenschau

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## ZEITSCHRIFTENSCHAU

### Gegen die Reklame in der Landschaft.

In der Mitgliederversammlung des Verbandes der Reklame-Interessenten, die in Frankfurt stattfand, nahm auch der Vorsitzende des Tages für Denkmalpflege, Geh. Hofrat Professor Dr. v. Oechelhaeuser aus Karlsruhe das Wort und brachte den unverrückbaren Standpunkt des Heimatschutzes gegen die Reklame in der Landschaft zum Ausdruck.

Er erkannte die Notwendigkeit und Berechtigung der Reklame in unserem heutigen Geschäftsleben an, der gesunden wirtschaftlichen Reklame, die als Stimulans des Gütertausches in der ganzen Welt eine unbestrittene Machtstellung errungen habe. Der Redner wandte sich aber scharf gegen die Ausartung des Reklamewesens, gegen

das Eindringen des Reklameunfugs in unsere Orts- und Landschaftsbilder, besonders auch gegen die sogen. Streckenreklame. Er betonte ausdrücklich, dass es hierbei gar nicht darauf ankomme, ob es sich um eine hervorragend schöne Gegend handle, die durch jene entsetzlichen Reklametafeln verunstaltet würde, sondern dass ein weites Ackerfeld, eine grüne Wiese, eine baumlose Heide landschaftliche Stimmungswerte enthalten können, die gleichermaßen Anspruch auf Schutz hätten. Auf diesem Gebiet sei von der Heimatschutzbewegung auf kein Entgegenkommen, auf kein „Bewegen auf einer mittleren Linie“ zu rechnen, während andererseits anerkannt werden müsste, dass in neuester Zeit bereits mehrfach ein erfolgreicher Anlauf zu künstlerischer Ausstattung der Reklamebilder gemacht worden sei, und dass man immer mehr dahin zu streben scheine, wirkliche Künstler in den Dienst der Reklame zu ziehen.

(„Heimatschutz“ Meiningen.)

## Schweizerische Volksbank

(Stammkapital und Reserven Fr. 68 1/2 Millionen)

Altstetten, Basel, Bern, Dachsenfelden, Delsberg, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immo, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramlingen, Uster, Wetzwikon, Winterthur, Zürich I und III.

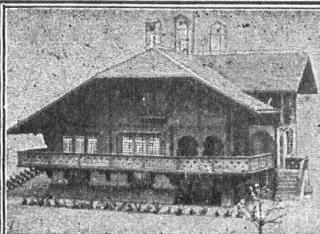
Gewährung von **Vorschüssen** gegen Sicherheit, in Form von **Krediten u. Darlehen** od. gegen **Wechsel**.

**Annahme verzinslicher Gelder**  
auf Sparhefte, in laufender Rechnung oder gegen Obligationen (Kassascheine).

— Aufbewahrung und Verwaltung von Wertschriften. — Vermietung von Panzerfächern. — Inkasso von Coupons.

## Magen-eidende

finden in Singer's Spezialitäten wie hyg. Zwieback, Magen-stengeli, Salzstengeli, Salzbretzeli, Aleuronathbiscuits und Milcheiernudeln, unübertroffene und leicht verdauliche Nährmittel. Wo kein Depot, direkter Versand der Schweiz. Bretzel- & Zwiebackfabrik Ch. Singer, Basel. Fabrik hygienisch diätetischer Nährmittel. Verlangen Sie bitte noch Preisliste.



ED. BINDER & Co., BRIENZ

HOLZBILDHAUER

stylgerechte Ausführung

MINIATUR-MODELLE

in Châlets etc. Genau nach Plan

## Wollen Sie schöne Blumen

die üppig wachsen und reichlich blühen, so düngen Sie mit

**Motzet's Blumendünger und Nährsalzen.**

Proben 50 Cts. In 25 jähriger Praxis erprobt und bewährt, billiger als alle Konkurrenzprodukte. — Wollen Sie schädliches

**Ungeziefer vertilgen** an Pflanzen, Tieren in Zimmern etc., so verlangen Sie Prospekt über Düngung und Ungeziefervertilgung der gratis und franko zugesandt wird.

**M. Motzet, Versandgärtner, Roggwil (Kt. Bern).**

Friedrich-Wilhelm  
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft  
Berlin

Günstigste Bedingungen

Prämien-u. Zinsen-Einnahmen

1901: Fr. 19 149 195.—

1911: Fr. 60 305 337.—

Auskunft und Prospekte bei der Direktion für die Schweiz

Staecklin & Frommlet  
Basel

u. sämtlichen Vertretern

**Nonne u. Vogelschutz.** An gesichts der ausserordentlich zunehmenden Nonnengefahr weist die deutsche Kommission zur Förderung des Vogelschutzes (Geschäftsstelle: Forstakademie Tharandt) in öffentlichen Auf rufen auf den praktischen Nutzen des Vogelschutzes hin:

„Alle bisher gegen die Nonne angewandten Mittel sind mehr oder weniger erfolglos geblieben oder doch so kostspielig, dass sich ihre Anwendung im grossen Massstabe von selbst verbietet. Wir müssen uns darüber klar sein, dass das Massenauftreten der Nonne, ebenso wie anderer Schädlinge aus der Insektenwelt, vorwiegend eine Folge der Veränderungen ist, die der Mensch in die ursprünglichen Waldverhältnisse getragen hat, um die Natur seinen wirtschaftlichen Zwecken dienstbar zu machen. Die ehedem meist zur Mischung mehrerer Holzarten und im bunten Wechsel aller Altersstufen erwachsenen Waldbäume hat die Forstwirtschaft der neueren Zeit mehr und mehr artenweise in gleichaltrigen Beständen vereinigt, in unnatürlicher Weise zu grossen Massen konzentriert und hierdurch auch zugleich der Massenentwicklung derjenigen Tiere, die von diesen Bäumen leben, ihrer Schädlinge, besonders günstige Bedingungen geschaffen. Anderseits findet eine grosse Zahl von Tieren, die uns als natürliche Feinde schädlicher Insekten sehr schätzenswerte Dienste leisten, besonders die Insekten vertilgenden Vögel, in den gleichmässigen, vielfach des Unterholzes oder alter hohler Bäume entbehrenden Beständen kaum mehr die erforderlichen Lebensbedingungen und vor allem die nötige Brutgelegenheit.“

Es wird nun auf die Bestrebungen des Freiherrn von Berlepsch näher eingegangen:

„Als im Frühjahr 1905 der gesamte, mehrere Geviertmeilen grosse, südlich von Eisenach gelegene Hainichwald, gänzlich vom Eichenwickler (*Tortrix viridana*) kahlgefressen war, blieb der Wald des Freiherrn von Berlepsch, in welchem seit lange und jetzt über 2000 Nisthöhlen aufgehängt sind, völlig davon verschont. Er hob sich von den umliegenden Waldungen tatsächlich wie eine grüne Oase ab. Erst etwa einen halben Kilo-



## Der grosse Wert von Trybol

liegt nicht nur in seiner Eigenschaft als erstklassiges Mundantiseptikum, sondern auch in seiner besondern Wirksamkeit als Gurgelwasser. Diese Doppelwirkung, die kein anderes Mundwasser der Gegenwart auch nur in annähernd gleichem Masse aufweisen kann, verdankt es einer Reihe von heilkraftigen Alpenpflanzen, die seine Grundlage bilden. Trybol stärkt Zähne, Zahnfleisch und Gaumen und schützt den Mund und das Gebiss vor schädlichen Einflüssen. Flasche Fr. 1.60.

## Asphaltarbeiten

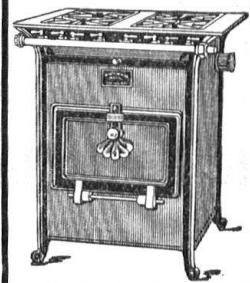
speziell Isolierungen gegen Feuchtigkeit u. Wasserdruck, Asphaltterrassen, Klebedächer mit auf gepresster Kiesschicht, in den verschiedensten Farbtönen, Asphaltkegelbahnen etc. erstellen

**Gysel & Odinka**  
**Asphaltfabrik Kaepfnach**  
vorm.  
Brændli & Co. **Horgen**

Telephon Nr. 24  
Telegrammadresse  
Asphalt - Horgen

## Die Solothurner

## Gas-, Koch- und Heizapparate



sind die bequemsten, solidesten, vollkommensten und **sparsamsten** aller bekannten Systeme.

Kombinierbar mit einfachen und doppelten  
**Perfekt- und Sparbrennern.**

Vorrätig bei den Gaswerken und besseren Installationsgeschäften.

meter jenseits der Grenze machten sich die ersten Spuren des Frasses bemerkbar, nach einem weiteren halben Kilometer war er aber bereits in vollem Umfange eingetreten . . .“

In dem der preussischen Regierung eingereichten Jahresbericht der Seebacher Versuchsstation für Vogelschutz ist mit Bezug auf die Tätigkeit der Vögel gesagt:

„Das einzige massenhafte Auftreten derartiger Schädlinge, ein plötzlicher Maikäferflug, war in wenigen Tagen nur noch an den überall verstreut liegenden Flügeldecken zu erkennen. Der Wald wurde zwar in geringem Masse von der Nonne beflogen, den wenigen gefundenen Faltern war aber stets der Hinterleib abgebissen, und in diesem Jahre ist von der Nonne, die sonst auch in Thüringen ihren verheerenden Einzug hält, überhaupt nichts mehr zu spüren.“ (Mitt. d. Deutsch. Landw. Ges.)

**Bepflanzung der Eisenbahndämme zum Schutze der Vogelwelt und der Schmetterlinge.** Der „Heimatbund Mecklenburg“ hat eine Umfrage gehalten wegen Massnahmen zum Schutze der Vogelwelt und der Schmetterlinge durch Bepflanzung der Eisenbahndämme. In der Heimatschutz-Zeitschrift „Mecklenburg“ (Redaktion: Dr. C. Lüttgens in Schwerin) sind kürzlich drei Antworten auf diese Frage erschienen. Wir bringen sie hier zum Abdruck, vielleicht regen sie auch bei uns die sachverständigen Kreise an, sich mit dem Problem zu befassen.

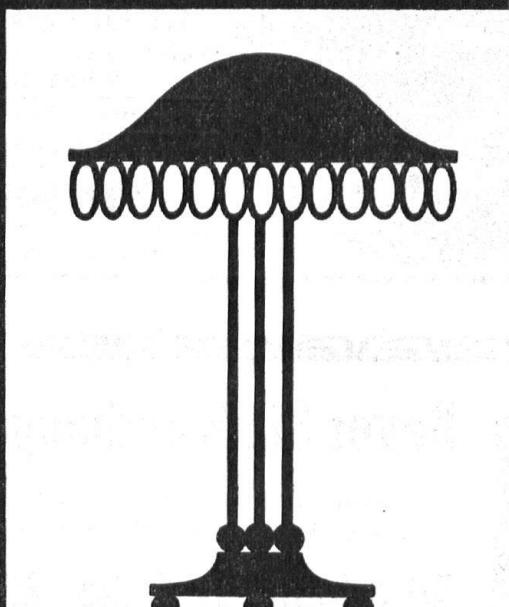
Ein Herr aus Göttingen schrieb:

„Dass die Schmetterlinge immer seltener werden, ist ganz sicher. Das ist die Folge unserer Kultur. Du erblickst überall grosse Felder, wo nur eine Pflanzenart wächst, Korn, Kartoffeln, Rüben. Früher wuchsen hier Hunderte von Pflanzenarten, welche den Raupen zur Nahrung dienten; auch die Wälder bestehen ja nur aus einer einzigen Baumart; da finden eine Menge Raupenarten keine Nahrung mehr. Die besten Stellen sind immer noch blumige Wiesen in Wäldern oder an ihrem Rande.“

Ein weiterer Brief lautete:

„Das Bepflanzen der Bahndämme mit Kräutern, um unsere

# B.A.G



## SCHWEIZERISCHE BRONZEWARENFABRIK TURGI. MUSTERLAGER IN ZÜRICH KASPAR ESCHER HAUS.

### Atelier für Kunstverglasung **J. Wismer-Wyss :: Zürich III**

Birmensdorferstrasse 81 — Telephon 3045  
empfiehlt sich für alle in das Fach einschlagenden  
Arbeiten nach eigenen und gegebenen Entwürfen.  
Skizzen und Voranschläge gratis.

# Sichern Erfolg

für Ihr Geschäft erzielen  
Sie durch Insertionen im  
**„Heimatshutz“**

Falterwelt zu erhalten, dürfte sich nur schwer machen lassen. An jeder Stelle die geeigneten Kräuter, die dort gerade fortkommen würden, zu finden, ist nicht leicht. Die meisten Falter leben auch an weit verbreiteten höheren Pflanzen, und gerade denen, die durch die fortschreitende Kultur in ihrer Existenz bedroht sind, kann die Bahnverwaltung auch nicht helfen.

Ich könnte höchstens Wermuth (Artemisia) und vielleicht einige Sileneen (Gypsophila, Silene nutans, Silene otites, Silene inflata, Dianthus superbus) vorschlagen.

Unter den Gebüschen dagegen, die anzupflanzen wären, möchte ich auf unseren Feldahorn (Acer campestris) und den ebenfalls im Aussterben begriffenen Sorbus terminalis aufmerksam machen. Sonst sind zu solchen Vogelschutzanpflanzungen jedenfalls Schlehe, Weissdorn und Rose zu empfehlen.

Die genannten niederen Pflanzen sind, soweit ich weiß, alle des Sonnenlichtes bedürftig, kommen also im Schatten dichter Gebüsche nicht fort.“

Besonders wichtig ist das folgende Gutachten über das geeignete Bepflanzen der Eisenbahndämme zur Erhaltung der einheimischen Insektenwelt.

„Das Bepflanzen der Eisenbahndämme und sonstiger etwa



## Gipser- und Malergeschäft **E. Kipfer** Schwarzerstrasse 104 Bern

= Telephon 2204 = empfiehlt sich zur Uebernahme sämtlicher:

Innen- und Aussenanstriche, Dekorationen, Verputz- und Tapezierarbeiten, Firmenschilder- und Möbelmalerei ☐☐☐☐ Tapetenablage.

### **WILH. BAUMANN HORGEN**

**Rolladen. Rolljalousien.  
Jalousieladen. Rollschutzwände.**

Gegründet  
**1860**

### **Baugeellschaft Holligen A.-G.**

Baugeschäft und Chaletfabrik

Fischermätteli, **BERN**  
Telephon 2289

Architektur und Bauunternehmungen

Empfiehlt sich zur Uebernahme ganzer Bauten à forfait

Direktor F. Brechbühler, Arch.  
Katalog auf Wunsch zur Einsicht.

### **Adolf Vivell**

Gartenarchitekt  
**Gartenbaugeschäft, Olten**

Spezialgeschäft für  
**Garten- und Parkanlagen**

Pläne und Entwürfe  
in künstlerischer Ausführung  
Berechnungen.  
Pflanzen jeder Art.

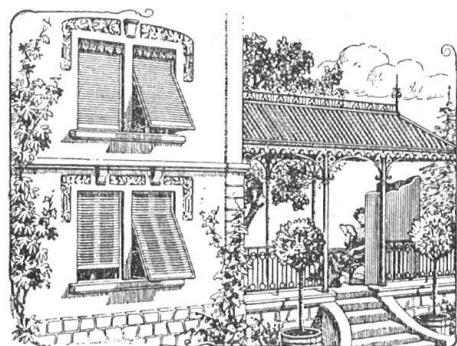
### **J. Rukstuhl, Basel**

erstellt auf Grundlage vielerjähriger Erfahrung

### **Centralheizungen**

aller Systeme

**Warmwasser — Niederdruckdampf etc.**



**Rolladen-Fabrik  
Carl Hartmann  
Biel — Bienne**

Stahlblech-Rolladen  
Holz-Rolladen  
Roll-Jalousien

Eiserne Schaufenster-Anlagen  
Scheerentor-Gitter

**A. Werner-Graf, Winterthur**  
**Mosaikplattenfabrik**

Erstellung jeglicher Boden- u.  
Wandplattenbelege in Kirchen,  
Schulen, Wohnhäusern,  
Trottoirs, Fabriken etc.  
Erste Referenzen.

Muster u. Voranschläge gratis.

**ZENTRALHEIZUNGEN**  
erstellen  
**MOERI & CIE** Zentralheizungsfabrik  
**LUZERN.**



**Weber's Sprudelbad-Apparat**

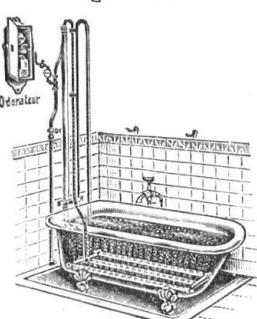
macht aus einem gewöhnlichen Reinigungsbad eine  
**wohltuende, nervenstärkende, herrlich er-**  
**frischende Heilquelle** für Gesunde und Kranke.

Von Professoren und Ärzten des In- und  
Auslandes begutachtet und empfohlen bei  
**nervösen Leiden, Schlaflosigkeit,**  
**Arteriosklerosen, zur Schonung**  
**des Herzens u. zur Beruhigung u.**

**Stärkung der Nerven** für geistig u. körperlich Überanstrengte.  
In jeder Badewanne leicht anzubringen. — **Keine Betriebskosten.**

Prospekte gratis durch den Erfinder und Fabrikanten:

**E. WEBER, mech. Werkstätte, ZÜRICH V**  
Fochstrasse 136 H. — Telephon 6217.



brachliegender Bodenflächen mit  
passenden Pflanzen würde ganz  
sicher den rapiden Rückgang  
unserer mannigfaltigen Insek-  
tenwelt aufhalten.

In erster Linie dürfen aber  
solche Stellen dann nicht ge-  
mäht (oder gar abgebrannt)  
werden, weil durch das Ab-  
mähen vielen Pflanzen die Ver-  
mehrung durch Samen genom-  
men wird.

Im übrigen verspreche ich mir  
aber keinen dauernden Erfolg  
von den Anpflanzungen für die  
Insektenwelt im allgemeinen,  
weil die immer dichter werdende  
Bevölkerung gebieterisch die  
Ausnutzung auch der kleinsten  
Bodenflächen erfordert, es ver-  
sprechen also nur die *Natur-  
schutzparke* wirkliche und dauer-  
nde Erfolge in Erhaltung der  
Insektenwelt (z. B. Sonnen-  
brandstellen in der Rostocker  
Heide für Holzinsekten).

Ich meine aber, dass wir wegen  
unserer stark im Rückgang be-  
findlichen Honigbienenzucht,  
rein aus ökonomischen Gesichts-  
punkten, energische Massregeln  
für Anpflanzungen und Reser-  
vate von Honigblumenpflanzen  
von seiten der Staatsbehörden  
verlangen sollten. Denn hier  
handelt es sich um Millionen  
(17—18 Millionen Mark für  
Deutschland) von National-  
eigentum, die der Gesamtheit  
verloren gehen können.

Die Eisenbahndämme, Chaus-  
seegräben, Kies- und Sand-  
gruben sind daher mit:

*Phacelia* (Kalifornien), ein-  
jährig; *Melilotus albus*, Honig-  
klee (meterhoch); *Melilotus officinalis*, Honigklee (meterhoch);  
*Echium vulgare*, Natterkopf;  
*Anchusa officinalis*, Ochs-

zunge; *Borago officinalis*, Boretschi; *Sympyton officinalis*, Beinwell, Schwarzwurz und anderen zu bepflanzen.

Die Chausseen dagegen neben Obstbäumen mit *Linden*:

1. kleinblättrige Linden, Ende Juni blühend; 2. grossblättrige Linden, Anfang Juli blühend; 3. Silberlinde, Anfang August blühend, zu bestellen, um den Honigbienen dauernd gleichmässige Nahrung in nicht zu grosser Entfernung vom Neststock zu bieten.“

**Der schönste deutsche Schmetterling stirbt aus!** In unserer Zeit der Naturschutzbemühungen werden alle Freunde der Tierwelt mit Bedauern hören, dass einer der prächtigsten Schmetterlinge, der Apollofalter (*Parnassius apollo L.*), bald aussterben wird, wenn nicht ausgedehnte Schutzmassregeln getroffen werden. In der „Natur“, der Zeitschrift der Deutschen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft, weist Julius Stephan in Seitenberg auf diese bedenkliche Tatsache hin und führt zum Beweise einige Mitteilungen naturwissenschaftlicher Vereine an. Innerhalb Deutschlands ist der Falter noch in der Eifel, im Moseltal, im fränkischen und im schwäbischen Jura, im Fichtelgebirge, im Bayerischen Walde, im Böhmerwalde, im südwestlichen Schwarzwalde sowie in den bayerischen Alpen vorhanden, und vor etwa vier Jahrzehnten war er auch in den Sudeten und im Riesengebirge nicht allzu selten. In den schlesischen Bergen ist er nun bereits seit einem Vierteljahrhundert nicht mehr beobachtet worden. Der Grund hierfür liegt offensichtlich nicht etwa im Vordringen der Wald- oder Ackerkultur, die den Falter seiner Nahrungspflanzen beraubt hätte, sondern sein Aussterben ist allein auf Rechnung des rücksichtslosen Vorgehens von Schmetterlings- und Raupensammlern zu setzen. Das gleiche gewissenlose Vorgehen, das den prächtigen Falter in einer Landschaft Deutschlands ausgerottet hat, bedroht ihn gegenwärtig in anderen Gegenden, namentlich in der Fränkischen Schweiz, bei Regensburg und in der Eifel. Nach der Stuttgarter Entomologischen Zeitschrift sind in der Gegend von Winningen jeden Sonntag

# Hölzerne Treppen

in einfacher, wie komplizierter Ausführung, beziehen Sie im

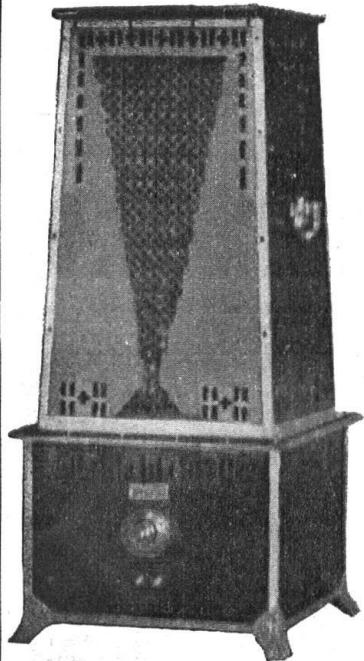
**Treppenbaugeschäft  
Aug. Henkies, Wangen<sup>a/A</sup>**



**Dr. Erwin Rothenhäusler  
Mels bei Sargans**  
**Antiquitäten und Kunstsachen**  
**Spezialität: Möbel**

**EBERBIC**  
**GLASMALEEREIEN**  
... FÜR ...  
**KIRCHEN**  
... UND ...  
**PROFANBRÜTEN**  
**WAPPENSCHEIBEN**  
BEGRÜNDET 1877

**ZÜRICH**  
**GLASÄZEREI**  
... BLEI ...  
... UND ...  
**MESSING**  
**VERGLASUNGEN**  
**GLASSCHLEIFEREI**  
HOCHSTE AUSZEICHNUNGEN



**„PERFEKT“**  
Fabrik elektr.  
**Heiz-u.Kochapparate**  
**Brienz (Bern)**

**Elektr. Heizöfen**  
**Elektr. Kochapparate**  
**Kochherde**

Patisserie- und Grossbäckerei-Öfen  
Sämtliche Apparate für  
Industrie und Gewerbe

**Bügeleisen** (dürfen zwei bis  
drei Monate dauernd unter Strom  
stehen, ohne Schaden zu nehmen)

**Heizkörper für**  
**Strassen- und Vollbahnen**

Jede Garantie  
Kataloge gratis und franko



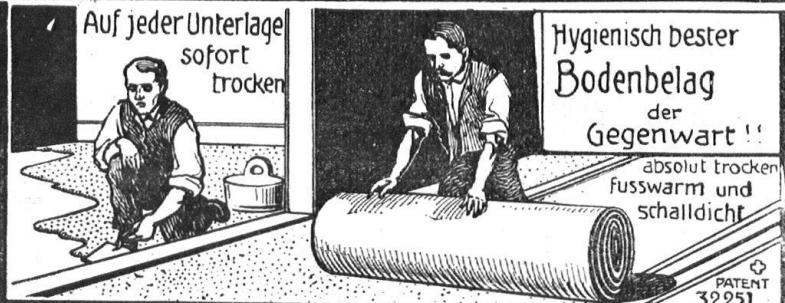
**E. d'Okolski**  
ARCHITECTE

Rue Centrale 4

**LAUSANNE**

CHALETS ET  
MAISONS DE  
CAMPAGNE  
PENSIONS - HOTELS  
EXECUTION ARTISTIQUE

## IDEAL KORK-TERRAZZO-BODEN KORK-ESTRICH PRESERVATOR



**SCHWEIZ.KORK & ISOLIERMITTEL-WERKE**  
**DÜRRENAESCH u. NIEDERHALLWYL CAAARGAU**

sammelnde Einwohner von Koblenz beim Werk und fangen Hunderte von Raupen und Schmetterlingen, gerade als ob sie es darauf anlegten, den Schmetterling auszurotten, weil er je seltener, desto wertvoller wird. Ähnliches wird aus Südtirol berichtet: dort sollen allein in der Gegend von Waidbruck alljährlich 5—10,000 Apollofalter erbeutet werden. Julius Stephan weist darauf hin, dass zum Schutze der Schmetterlings unbedingt gesetzliche Massnahmen notwendig sind. In einzelnen Gegenden sind solche Schutzmassregeln bereits getroffen. Vor zwei Jahren hat bereits das Bezirksamt von Berchtesgaden eine Polizeivorschrift erlassen, die das Fangen des Falters oder seiner Raupen ohne Erlaubnis mit 150 Mark Geldstrafe oder Haft bedroht. Ähnlich soll die Koblenzer Regierung jüngst vorgegangen sein. Schliesslich hat auch die Fürstlich Plessische Verwaltung innerhalb des fürstlichen Besitzes durch Fangverbote den Falter geschützt, so dass zu hoffen steht, er werde sich in jener Gegend allmählich wieder ausbreiten.

(Heimatschutz-Korrespondenz.)

**Friedhofschutz, eine Aufgabe des Heimatschutzes.** Über dieses Thema veröffentlicht O. Kramer in den Mitteilungen des „Landesverein Sächsischer Heimatschutz“ den folgenden anregenden Aufsatz:

Der Lebende hat recht. Wohl! Was das vernichtete Leben aber erneut schafft, muss dies das schaffende Leben erneut vernichten? Doch gewiss nicht. Mit Scheu oder mit Verehrung betrachtete in seinen vielen tausend Kinderjahren das Menschengeschlecht, betrachten noch heute viele der „höheren Kultur“ bare Menschenstämme die Grabstätten ihrer Ahnen, geheimen Grauens voll sie fliehend, in drängendem Sehnen sie suchend und pflegend. Ob heidnisch, ob jüdisch, ob christlich, die Gräberfelder, die Friedhöfe waren geweihter Boden, waren unantastbarer Besitz der Toten, die „Gefilde der Seligen“.

Erst uns Kulturmälekern, die wir stolz die Fahne „alleinseligmachender Zivilisation“ in alle Erdenwinkel tragen, blieb es vorbehalten, allgemach auch an diesen Besitztümern zu rütteln,

um so rücksichtsloser, je weiter wir meinten mit unserer Kultur zur Gottähnlichkeit aufzusteigen.

Wer von uns hätte nicht schon ein Stück seiner Lebenshoffnung, ein Stück seines Lebensglaubens und seines Lebensglückes in die kühle Erde gesenkt, wer nicht einen Lieben zur ewigen Ruhe bestattet? Ach nein, nicht zur „ewigen“ Ruhe. Gar bald kommen ja die Kärrner wieder und hacken und schaufeln und kratzen und scharren in demselben Boden und wühlen ihn um und um,

**CARL FREI & CIE**  
RORSCHACH & WINTERTHUR

erstellen  
**Etagen-Heizungen**  
**Zentral-Heizungen**  
jeden Systems.  
**Warmwasser-Anlagen**  
• **BESTE REFERENZEN** •

**Parqueterie**  
**Baden**

**Ciocarelli & Link**  
**Baden (Aargau)**

liefert in tadeloser Ausführung unter Garantie ihr bewährtes Fabrikat vom **einfachsten Riemen bis zum reichsten Salondessin in allen Holzarten.**

**Spezialitäten:** MODERNE DESSINS  
ASPHALTPARQUETS

**Wissen**  
und  
**Leben**  
Moderne  
Halbmonatsschrift  
für  
Schweizer Kultur  
Preis: jährlich Fr. 12.—  
Probenummern gratis  
Redaktion und Sekretariat:  
**Zürich, Sihlhofstr. 27**

*Stahlblech  
Holzrollladen  
Rollo...  
Regaleinheiten  
Tischleinladen  
Rollschaltwände  
Gardinen  
Kombination  
Ausführung.*

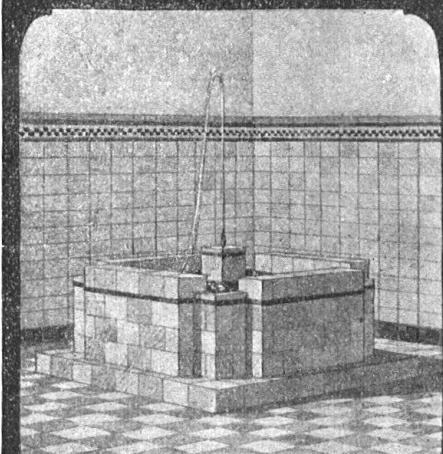
*Rolladenfabrik G. Grieser. G.G. in Gadorf.*

# Emil Gerster & Basel

Werkstätte für Glasmalerei  
und Kunstverglasung

Kirchenfenster. Wappenscheiben. Bleiverglasungen  
Riehen, Riehenstraße 186, zum „Mohr“ ++ Telephon 9586

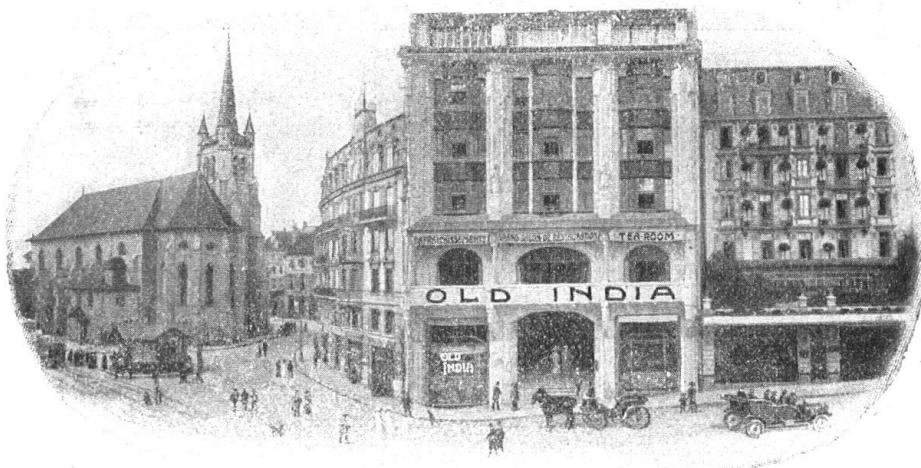
≡ SCHWEIZERISCHE ≡  
GLAS u. KERAMIKWERKE  
AESCH B. BASEL



WAND u. BODENBELAG  
AUS KUNSTGLAS  
AÜSSERST HARTES  
MATERIAL  
≡ FROST u. ≡  
SAUREBESTÄNDIG  
KEINE HAARRISSE  
⊕ 55514 ⊕  
MUSTER u. REFERENZEN  
ZU DIENSTEN

zerschlagen oder verschleppen die Steine und Kreuze, roden den Rasen und die Blumen, ebnen die Hügel und fällen die Bäume, die sich aus dem dunklen geweihten Erdgeschosse zum Licht emporrichten. Auf der Stätte des Sterbens ein zweites Sterben, ein Morden farbenfreudigen Pflanzenlebens und tausendstimmigen Vogellsangs. Und dies erbärmlichem Bodenwucher zuliebe. Ist der Erdball nicht gross genug, dass wir den tobenden Verkehr der Städte herumleiten können um die Stätten, in denen die Knochen unserer Eltern bleichen? Müssen wir — wie die entmenschte Tochter des Römerkönigs Servius Tullius den Leichnam ihres Vaters — die Gräber unserer Väter und Mütter und Brüder und Schwestern mit den Rädern unserer Wagen pflügen? Und bietet der Erdball nicht Raum genug für menschliche Siedlungen? Müssen wir unsere Wein- und Kartoffelkeller in Friedhofsboden senken? Wie weit wir in unserer Gefülslosigkeit schon vorgesritten sind, dafür kann es kaum ein erschreckenderes Zeugnis geben, als dass eine christliche Kirchengemeinde in einer deutschen Stadt — ich nenne keinen Namen — vor wenigen Jahren auf den Gedanken kommen konnte, um ihre Kirchenkasse aufzufüllen,

## OLD INDIA Lausanne



**Grand Magasin de vente:** Articles de luxe pour cadeaux, boîtes fantaisie, etc., etc.  
Grand choix de Cakes anglais — Thés renommés — Expéditions pour tous pays.

Galerie St-François  
en face l'Hôtel de la Banque  
cantonale vaudoise

**Grand  
Tea-Room,  
Restaurant**

Grands salons au 1er  
250 places — Balcons

Déjeuners et Dîners à  
prix fixe et à la carte  
Luncheons

Restauration soignée. Prix modérés  
Confiserie, Pâtisserie, Thés,  
Rafraîchissements, Vins,  
Bières, Liqueurs, etc.

den aufzulassenden Friedhof für einen Zirkusbau zu verwenden. Kann es etwas Groteskeres geben? Derselbe Boden, der einst den Zug der Witwen und Waisen hinter den Särgen ihrer Ernährer sah, der von bitteren Tränen durch mehrere Menschenalter benetzt worden, derselbe sollte nun den Triumphzug der Clowns hinter dem Dummen August in die Arena erleben und von dem Beifallsgetrampel und -gekröhl des Zirkuspublikums erdröhnen. Zum Glück kam es anders, leider nicht durch das Besinnen der Gemeinde auf ihr Christentum. Doch wenden wir unseren Blick von diesem Bild.

Was aber sollen wir tun?

Wir sollten fordern, dass ein jeder Friedhof eine Freistatt sei, ein ewig unbebaubares Land, dass die letzte Heimat des Menschen dem Zugriff des Bodenwuchers entrückt werde durch Gesetz. Man wende nicht ein, dass wirtschaftliche Notwendigkeiten dem entgegenstehen. Selbst wenn dies wäre, moralische und ethische Notwendigkeiten stehen höher als wirtschaftliche. Man gewöhne die Menschen wieder an den Gedanken, dass es Begriffe gibt, an denen nie und nimmer gerüttelt werden darf. Der Staat, die menschliche Gesellschaft können aus solcher Erziehung nur Vorteil haben. Wie aber sehen die genannten wirtschaftlichen Notwendigkeiten in Wirklichkeit aus? Wenn wir heute ein Stück Land erwerben, um einen Friedhof aus ihm zu bilden, tun wir es gewiss nicht mit dem Hintergedanken, dass unsere Enkel und Urenkel einst mit demselben Boden Terrainspekulation treiben sollen, und dass wir nur unsere Gebeine in ihn hineinlegen wollen, bis er reif ist für die Aufschliessung und für die Verhandlung an der Bau- und Bodenbörse.

Nein, wir verzichten doch auf die wirtschaftliche Ausnutzung dieser Bodenfläche, wenn wir dies auch nicht in einer Urkunde förmlich zum Ausdruck bringen. Und welches Recht steht uns auf den Boden der Friedhöfe zu, die frühere Geschlechter für sich anlegen? Kaum ein papiernes, sicher kein moralisches.

Und was verlören wir und unsere Enkel wirtschaftlich, wenn wir und diese auf die

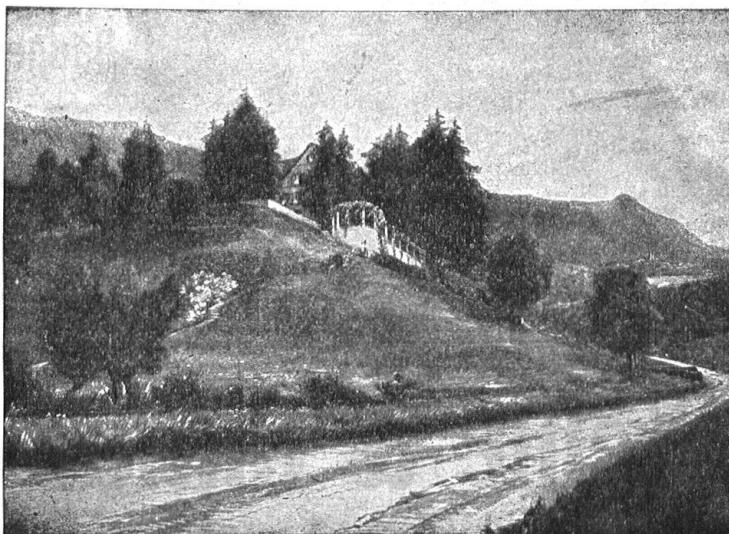


**SUTER-STREHLER & CIE.  
ZÜRICH**  
**Spezialgeschäft für Gartenzäune &  
Gartenhäuschen in Holz & Eisen**

**Emil Schneider, I. Steinenberg  
Basel** Kreuzungspunkt der elektr. Strassenbahnen. **Bâle**

## ANTIQUITÉS

Grösstes und reichhaltigstes Lager am Platze. Geräumige Lokalitäten zur Besichtigung. Meubles, Pendules, Tapisseries, Étoffes, Armes, Fers forgés, Lustres, Glaces, Cadres sculptés, bronzes, miniatures, gravures, Faïences, Objets de vitrine, Instruments de musique, Argenterie, Bijouterie, Objets d'art.



**PAUL SCHÄDLICH  
GARTENARCHITEKT ZÜRICH II**

Projektiert Gartenanlagen und leitet deren Ausführung  
Ausstellung v. Bepflanzungsplänen Atelier f. Gartenarchitekturen

wirtschaftliche Ausnutzung der Friedhöfe verzichteten? Nichts.

Wie mühen wir uns ab, in jedem Orts-erweiterungsplan Grünflächen mitten im Häusermeer zu schaffen mit hohen Kosten, wie mühsam ziehen wir in ihnen Bäume gross und wie selten bringen wir die Mittel zusammen, in deren Schatten einige Kunstwerke aufzurichten? Nebenan aber roden wir einen Friedhof aus, brechen seine herrlichen Baumwipfel nieder, vernichten manches Meisterwerk der Kunst und — bauen Mietkasernen an deren Statt. Ist das wirt-

schaftlich? Gewiss doch nicht. Wäre es nicht also auch vernunftgemäß, zu fordern: dass ein jeder Friedhof erhalten bleibe als Ersatz für einen zu schaffenden Grünpark, als eine grüne Insel im Gehege ihrer Mauern und durchsetzt mit den Erinnerungsmalen an die Besten unserer Vorfahren. Wenn die Totenklagen in ihm verklungen, dann seien die Tore weit geöffnet dem Vogelsang und Sonnenschein und dem glockenreinen Lachen des spielend heranwachsenden Lebens. So sei's verstanden:

Der Lebende hat recht.

# Einband-Decken für die Monatsschrift „Heimatschutz“

(Jahrgang 1912) in eleganter Ausführung können zu  
Fr. 1.40 plus Porto per Nachnahme bezogen werden

Heimatschutzverlag Benteli A.-G., Bümpliz-Bern



**Kuoni & Co., Chur**  
Baugeschäft und Chaletsfabrik

Spezialität  
dekorativer Holzbauten

Erste Referenzen

# Stehle & Gutknecht, Basel Basler Zentralheizungs-Fabrik



empfiehlt sich zur Erstellung von  
Zentralheizungen aller Systeme!



**Zur Erhaltung der Paradiesvögel**, welche durch die geschmacklose und rohe Hutmode bedroht sind, hat der 2. Internationale Kongress für Heimatschutz in Stuttgart folgenden Beschluss angenommen und den beteiligten Regierungen von Deutschland und den Niederlanden übermittelt:

„Da bei der stets steigenden Ausfuhr von Paradiesvögeln zu Schmuckzwecken aus Deutsch-Neu-Guinea und Holländisch-Neu-Guinea eine baldige Ausrottung vieler Arten zu befürchten ist, spricht der 2. Internationale Kongress für Heimatschutz den dringenden Wunsch aus, es möge nach dem dankenswerten Beispiel der Verwaltung von Britisch-Neu-Guinea der Vernichtung der Paradiesvögel auf Neu-Guinea und den dazu gehörigen Inseln durch das einzige geeignete Mittel, nämlich durch ein absolutes Verbot der Erlegung der Paradiesvögel sowie der Ausfuhr von ganzen Bälgen<sup>\*</sup> derselben oder Teilen (Federn) ein Ende bereitet werden.“

(Heimatschutz-Korrespondenz.)

**HÜHNERZUCHTANSTALT  
"ARGOVIA"**

Hühner gesunde, beste Legier.  
TRUTHÜHNER zum BRÜTEN  
Bruteier Feinrassen,  
das berühmte ARGOVIA-FUTTER  
sowie alle Gerätschaften liefert  
PAUL 1 STAHELIN  
AARAU

## Einfache Schweizerische Wohnhäuser

Aus dem Wettbewerb der  
Schweizerischen Vereinigung für Heimat-  
schutz.

Preis Fr. 4.80

Zu beziehen durch den

**Heimatschutz-Verlag  
Benteli A.-G. Bümpliz**

## Schwerhörige können hören



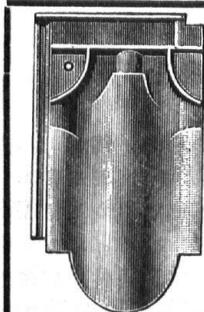
mit dem **Stolz - Elektrophon**

## Elektrischer Hörapparat

empfohlen durch die Herren Aerzte.  
Auf Wunsch 14 tägige Probezeit. Prospekte und Auskünfte erhältlich bei der

**A.-G. James Jaquet**

Fabrik für wissenschaftliche Apparate  
**Basel**, St. Johannring 26.



## Tonwarenfabrik Allschwil Passavant-Iselin & Co., Basel

gegründet 1878.

### Rot oder schwarz engobierte Ziegel

passen in jedes Landschaftsbild  
und geben ein schönes, ästhetisches und dauerhaftes Dach.

## Ideales Frühstücks-Getränk für Gesunde und Kranke

## Ovomaltine

### Wohlschmeckende Kraftnahrung

Kein Kochen  
Denkbar einfachste Zubereitung  
auf jedem Frühstückstische

In allen Apotheken und Droguerien. Preis Fr. 1.75 und 3.25

## Dr. Wander's Malzextrakte

Werden seit mehr als 45 Jahren  
von den Aerzten verordnet

In allen Apotheken

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. WANDER A.-G., Bern